

# presse

---

AG Menschenrechte für humanitäre Hilfe

## Alternativer Nobelpreis für mutigen Einsatz

*Frank Schwabe, Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe:*

**Die SPD-Bundestagsfraktion gratuliert der regierungskritischen türkischen Zeitung „Cumhuriyet“ und den anderen drei Preisträgern, die den diesjährigen Alternativen Nobelpreis erhalten haben. Der Preis zeichnet couragierte Menschen und Organisationen aus, die sich für Menschenrechte, Umwelt und Frieden einsetzen.**

„Die internationale Jury würdigt die mutige journalistische Arbeit von „Cumhuriyet“, die unter äußerst restriktiven Bedingungen tätig ist. Stellvertretend ehrt und stärkt diese Auszeichnung auch all jene Journalistinnen und Journalisten, die sich in der Türkei für die Meinungsfreiheit einsetzen und die zunehmend autoritäre Politik von Präsident Erdogan kritisieren.

Für ihre humanitäre Arbeit wurden die „Weißhelme“ der Hilfsorganisation „Syria Civil Defence“ ausgezeichnet, die nach eigenen Angaben über 60. 000 Menschen in Syrien retten konnten. Außerdem wurden die Menschenrechtsaktivistinnen Mozn Hassan aus Ägypten und Swetlana Gannuschkina aus Russland geehrt. Mozn Hassan dokumentiert Menschenrechtsverletzungen in ihrem Land und setzt sich vor allem für Frauenrechte ein. Swetlana Gannuschkina engagiert sich für Flüchtlinge und Vertriebene.

Mit ihrer Auswahl hat die Jury Einzelpersonen und Organisationen ausgezeichnet, die an politischen, humanitären und menschenrechtlichen Brennpunkten aktiv sind. Damit hat sie erneut ein Gespür für die drängenden Probleme unserer Zeit bewiesen.“